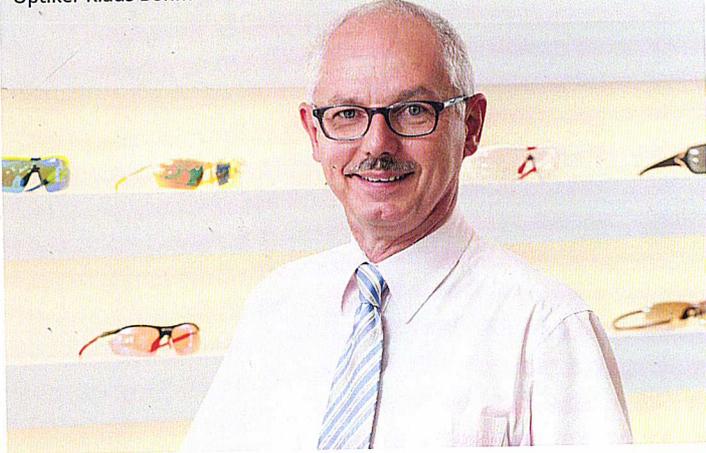




Ausgewiesener Experte:
Optiker Klaus Böhm



GEFAHR FÜR UNSERE AUGEN

Ein Gespräch zwischen dem Netzhaut-Spezialisten Prof. Dr. Michael Koss und Optiker Klaus Böhm von Söhnges Exklusiv Optik zum Thema Makuladegeneration durch das gefürchtete Blaulicht.

Klaus Böhm: Herr Dr. Koss, was ist eine Makula-Degeneration?

DR. KOSS: Die Makula, der „gelbe Fleck“ der Netzhaut, ist das Areal für die schärfste Sicht. Störungen treffen vor allem Menschen ab dem 50. Lebensjahr. Deshalb spricht man auch von einer alterskorrelierten Makuladegeneration. Welche Faktoren zu einer Makuladegeneration führen, wissen wir bis heute nicht ganz genau. Manches spricht dafür, dass das Licht, dem wir alle ja

Prof. Dr. Michael Koss: Klinische und Wissenschaftliche Ausbildung an den Universitäten LMU München, Stanford (USA), Frankfurt am Main, University of Southern California (USA) und Heidelberg. Habilitation im Fach Augenheilkunde mit dem Thema "Minimalinvasive, innovative Behandlungskonzepte für Netzhauterkrankungen". Seit 2016 Partner in der Praxis Augenzentrum Nymphenburger Höfe und Belegarzt an der Augenklinik Herzog Carl Theodor. Fellow "European Board of Ophthalmology"

ein Leben lang ausgesetzt sind, eine wichtige Rolle spielt.

Was genau versteht man aus medizinischer Sicht unter einer Blaulichtgefährdung?

Unter einer Blaulichtgefährdung versteht man das potenzielle Risiko einer fotochemischen Schädigung der Netzhaut bei Wellenlängen zwischen 400-500 nm.

Und wo tritt das Blaulicht verstärkt auf?

Das blau-violette Licht tritt im Freien auf, wird aber heute auch verstärkt durch LEDs, Fernseher, Computerbildschirme oder Tablets ausgestrahlt. Das energiereiche Licht gefährdet die Gesundheit der Augen. Studien deuten darauf hin, dass eine langanhaltende Bestrahlung mit blauem Licht unterhalb von 460 nm (mit einem Maximum bei 440 nm) zu einer möglichen fotochemischen



Schädigung der Netzhaut führen kann. Diese Schädigung kann das Risiko einer Makuladegeneration erhöhen.

Um im Freien das schädliche Blaulichtspektrum zu filtern und entspannte und gesundes Sehen zu ermöglichen, empfehlen wir unseren Kunden gefärbte Sonnenbrillengläser mit speziellem Blaulichtfilter. Ist das aus Ihrer Sicht eine gut Maßnahme zur Prävention?

Ja, klar. Erstens ist das ja wohl für jeden Sportler und auch für jeden anderen Menschen ein echter Seh-Gewinn, denn die Gläser steigern beim Golf oder Tennis auch Kontrast und Schärfe. Zweitens ist das aus medizinischer Sicht eine hervorragende Präventionsmaßnahme. Die schädlichen Blauanteile des Lichts werden effizient herausgefiltert. Und man darf ja nicht vergessen: Verantwortlich für Erkrankungen am Sehzentrum ist neben genetisch bedingten, individuellen Körpereigenschaften der über ein gesamtes Schleben erworbenen Stress an den Augen. Je früher man also damit beginnt, seine Augen gezielt zu schützen, umso geringer ist das Risiko.

Sie wollen damit sagen, je früher man also damit beginnt, seine Augen gezielt zu schützen, umso geringer ist das Risiko, später zu erkranken?

Ja, genau so ist es.

Unter einer Blaulichtgefährdung versteht man das potenzielle Risiko einer fotochemischen Schädigung der Netzhaut bei Wellenlängen zwischen 400-500 nm.

Warum Blaulichtfilter

► KONTRAST- UND SCHÄRFE-STEIGERUNG

► BLAULICHT UND 100% UV SCHUTZ

► VORBEUGUNG ALTERSBEDINGTER MAKULADEGENERATION (AMD)

► ERMÜDUNGS-FREIES SEHEN

► OPTIMALER BLENDSCHUTZ



GEWINNER SEHEN BESSER

Wer gut sieht, ist auch leistungsfähig: In der Sportbrillen-Abteilung von Söhnges Exklusiv Optik findet man die richtige Lösung für jede Sportart, für individuelle Ansprüche und Anforderungen. Die Söhnges-Sportbrillen-Spezialisten beraten gern ausführlich und kompetent. Das traditionsreiche Unternehmen gehört zu den besten Adressen in München und kooperiert mit international renommierten Augenärzten und Wissenschaftlern. Eine Brille aus dem Hause Söhnges Exklusiv Optik steht immer für bestes Sehen und Aussehen sowie größte handwerkliche Präzision.

KONTAKT

Söhnges Exklusiv-Optik GmbH

Briener Str. 7 • 80333 München

T 089 . 29 07 100

www.soehnges-exklusiv.com

Medizinischer Kompetenzpartner

Prof. Dr. Michael Koss

Nymphenburgerstr. 4 • 80335 München

Tel. 089 183511